

## Medienmitteilung

# Adval Tech konkretisiert Fokussierungsstrategie

**Niederwangen, 19. Juni 2012, 7.00 Uhr. – Wie Adval Tech bereits Mitte April mitgeteilt hat, will die Gruppe ihren Tätigkeitsbereich verschmälern und im Sinne einer Konzentration der Kräfte auf wenige Aktivitätsfelder mit globaler Ausrichtung fokussieren. Nun hat der Verwaltungsrat der Adval Tech Gruppe beschlossen, den Fokus in Zukunft auf den Formenbau sowie auf ausgewählte Aktivitäten im Komponentengeschäft zu legen. Für den Bereich Rotationssymmetrische Metallteile (Automobilindustrie) und das Komponentengeschäft in der Medizinaltechnik sucht Adval Tech Kooperationsmöglichkeiten. Dafür laufen bereits konkrete Gespräche mit Interessenten.**

Dank innovativen Technologien und einem überdurchschnittlichen Leistungsangebot entlang der ganzen Wertschöpfungskette verfügt Adval Tech heute weltweit in allen Tätigkeitsfeldern über grosses Entwicklungspotenzial. Aufgrund der globalen Ausrichtung und der anspruchsvollen Kundschaft im Volumengeschäft verlangen jedoch alle Geschäftsfelder bedeutende Investitionen. Die Adval Tech Gruppe kann diese nicht in allen Bereichen gleichzeitig leisten. Deshalb werden nun mit verschiedenen Interessenten konkrete Kooperationsmöglichkeiten für die Geschäftsfelder Rotationssymmetrische Metallteile für die Automobilindustrie (Styner+Bienz, Niederwangen und Brasilien) und Medizinaltechnik (Teuscher, Adval Tech Medical Suzhou und Adval Tech Medical Querétaro) geprüft.

Zudem wird infolge der Nomination für einen Grossauftrag für die Herstellung von Lenksystemen die Zusammenarbeit mit dem amerikanischen Kooperationspartner Anchor weiter ausgebaut.

Ebenfalls im Sinne einer Fokussierung hat Adval Tech die Aktivitäten der Omni Engineering (Shanghai) Co. Ltd und der Omni Industries Tech Center Co. Ltd, Suzhou, unter eine gemeinsame Führung gestellt.

Parallel zur Strategieüberprüfung hat der Verwaltungsrat die Kapitalbasis der Gruppe analysiert und ist zum Schluss gekommen, dass jetzt nicht der richtige Zeitpunkt für eine Eigenkapitalerhöhung ist. Weil sich die Ertragssituation im laufenden Jahr verbessert hat, ist die Umsetzung der strategischen Fokussierung mit den vorhandenen Mitteln möglich.

## **Kontakt**

Stephan Mayer, CEO, Tel.: +41 31 980 82 76; stephan.mayer@advaltech.com

Markus Reber, CFO, Tel.: +41 31 980 82 70; markus.reber@advaltech.com

## **Hintergrundinformation zur Adval Tech Gruppe**

Durch Innovationen Mehrwert schaffen – adding value – dafür steht der Name Adval Tech. Als global tätiger Technologie- und Prozesspartner legt Adval Tech den Fokus auf die sich gegenseitig ergänzenden Technologien Stanzen und Umformen von Metall sowie Spritzgiessen von Kunststoff. In ausgewählten Märkten der Automobil-, Medizinaltechnik- und Konsumgüterindustrie gehört Adval Tech zu den führenden globalen Anbietern von Serienteilen, Baugruppen, Systemen, Werkzeugen und Anlagen. Als Zulieferer und Wertschöpfungspartner deckt Adval Tech die gesamte Wertschöpfungskette ab: vom Produktdesign und der Entwicklung von Serienteilen über die Konstruktion und den Bau der dazu notwendigen Werkzeuge und Formen bis zu ganzen Produktionssystemen und der daraus resultierenden Fertigung von Komponenten. Auf den Märkten tritt Adval Tech unter den Namen AWM, FOBOHA, Omni, QSCH, Styner+Bienz und Teuscher auf.

## **Medienmitteilung herunterladen**

[www.advaltech.com/de/gruppe/for-investors/unternehmensnachrichten/ad-hoc-publizitaet.html](http://www.advaltech.com/de/gruppe/for-investors/unternehmensnachrichten/ad-hoc-publizitaet.html)

## **Agenda**

19. Juni 2012, Generalversammlung in Bern

August 2012, Bekanntgabe der Semesterzahlen 2012